



BURG/SCHLOSS FRAUENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Mittelsachsen](#) | [Frauenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Name "Frauenstein" ist erstmalig 1218 urkundlich erwähnt. Die Burg sicherte einst die Grenze zwischen der Mark Meißen und Böhmen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°48'15" N, 13°32'22" E](#)
Höhe: 656 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Förderverein Burg Frauenstein | Untere Dorfstraße 15 | D-01762 Reichenau
Tel: +49 0172 7904600



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A17 die Abfahrt Nr. 3, auf die B170 Richtung Dippoldiswalde. Nach Dippoldiswalde recht auf die B171 bis nach Frauenstein fahren.
Kostenloser Parkplatz unterhalb der Burg (ca. 3-4 min Fußweg zur Burg).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich: von 10:00 - 16:00 Uhr

Die Ruine ist im Winter geschlossen.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



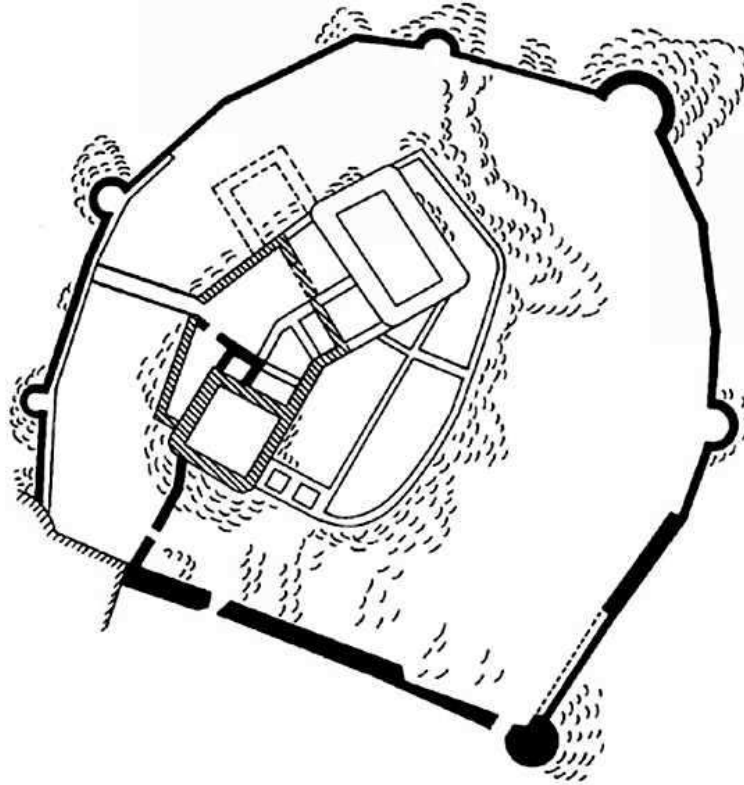
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Billig, Gerhard / Müller, Heinz - Burgen - Zeugen sächsischer Geschichte. | Neustadt a.d. Aisch, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1272	Erwähnung der Burg als castrum.
1329	Verpfändung der Burg durch den Markgrafen an die Burggrafen von Meißen. Diese leiten eine zweite Bauphase ein, welche zu der heute sichtbaren Kernburg führte.
1406	Nach Verpfändung der Burg Hartenstein verlegen die Burggrafen von Meißen ihre Residenz nach Frauenstein und benennen sich nach der Burg.
1426	Das Geschlecht der Burggrafen von Meißen (Meinheringer-Linie) stirbt aus. Die Burg geht an die Vögte aus dem älteren Hause Plauen.
1438	Belagerung der Burg durch den Markgrafen. Die Burg erleidet dabei beträchtlichen Schaden.
1585	Baubeginn des Schlosses. Die Burg verfällt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

Literatur

Billig, Gerhard & Müller, Heinz - Burgen - Zeugen sächsischer Geschichte | Neustadt a.d. Aisch, 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Frauenstein](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.08.2021] - Aktualisierung der Kontaktinformationen.
 [02.05.2020] - Aktualisierung der Kontaktinformationen, Öffnungszeiten und Eintrittspreise.
 [22.04.2014] - Komplettüberarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.
 [vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.08.2021 [CR]

